



Über 400 Besucher aus dem Kreis in Freudenstadt bei erster Großveranstaltung »Flüchtlinge & Sport«

Blauer Himmel und warme Temperaturen bildeten die Kulissen zum Sporttag »Flüchtlinge und Sport«, den der Sportkreis und Landkreis Freudenstadt im Hermann-Saam-Stadion und den

Stadionhallen durchführte. Die Einladung wurde rege angenommen. Mit Angehörigen, so schätzte Sportkreispräsident Alfred Schweizer, seien etwa 450 Personen gekommen. Für Landrat

Klaus Michael Rückert war der Sporttag »ein großes Fest des Miteinanders und der Integration«. Er dankte sowohl dem Sportkreis, dem Asylarbeitskreis, und vielen engagierten Bürgern

für deren Engagement. Viele Sportvereine seien bei der Integration von Flüchtlingen schon aktiv. Mit Ausnahme von Problemen beim Start des Fußballturniers, nachdem Teilnehmer

den Freizeitbus verpasst hatten, und bei der Essensausgabe, wurde die Großveranstaltung mit Hilfe von 30 Helfern organisatorisch gut gemeistert (wir berichten noch).
Fotos: Schwark

TuS behauptet sich in der Spitzengruppe

Jugendfußball | Nach Ergenzinger Auswärtssieg in Gruol in der C-Junioren Landesstaffel auf Platz drei / Hochdorf überfordert

(kag). In der C-Junioren-Landesstaffel musste Aufsteiger VfL Hochdorf im zweiten Saisonspiel die zweite deutliche Niederlage hinnehmen.

Besser lief es dagegen beim TuS Ergenzingen. Die Mannschaft von Robin Hebold war eine Woche nach dem Auftaktspiel gegen den FC Rottenburg auch in Gruol erfolgreich.

SV Gruol – TuS Ergenzingen 0:4 (0:1). Von der ersten Minute an bekamen es die Gäste mit einem sehr defensiv agierenden Gegner zu tun, der über die gesamte Spielzeit ausschließlich durch Standardsituationen für Gefahr

sorgen konnte. Dementsprechend entwickelte sich eine zähe Begegnung, in der der TuS zwar überlegen war, sich jedoch schwer tat, klare Torchancen herauszuspielen. So sorgte in der 32. Minute ein Freistoß von Emin Okumus für die verdiente Gästeführung. »Dieser Treffer war wie ein Dosenöffner für uns. Anschließend gelang es uns besser, die Chancen herauszuspielen und auch zu nutzen«, so Robin Hebold nach dem Schlusspfiff.

In der zweiten Halbzeit erwischte Ergenzingen wiederum den besseren Start und konnte nach 50 Minuten den zweiten durch Lukas Dibbern Treffer jubeln. Von den Gastgebern war in der Offensive nach wie vor nichts zu se-

hen und auch in der Defensive offenbarten sich jetzt Lücken. Diese wussten die Gäste zu nutzen, denn nur fünf Minuten nach dem 0:2 erzielte Umutcan Contur das 0:3. Den Schlusspunkt auf einen alles in allem verdienten Auswärtssieg setzte Marius Peter, der in der 66. Minute zum 0:4 traf. Nach dem zweiten Sieg im zweiten Saisonspiel steht der



Fast ständig unter Druck war gegen starke Balingener Gäste gestern die Abwehr der Hochdorfer C-Junioren. Foto: Feinler

TuS Ergenzingen mit dem Punktemaximum von sechs Punkten auf dem dritten Rang hinter den aufgrund der Tor-differenz besser platzierten Teams aus Balingen und Pfulingen.

VfL Hochdorf – TSG Balingen 0:10 (0:6). Die Gastgeber starteten trotz ihrer Außenseiterrolle gut in die Begegnung,

nahmen die Zweikämpfe an und versuchten den Spielaufbau des Gegners zu verhindern. Dennoch mussten sie bereits nach wenigen Minuten die ersten Gegentreffer hinnehmen, die sich meist durch Ungenauigkeiten in der Hochdorfer Hintermannschaft entwickelten.

Nach 20 Minuten hatten sich die Gäste, die in der abge-lauten Spielzeit Vizemeister wurden, bereits einen Drei-Tore-Vorsprung erspielt, der die Gegenwehr der jungen Heimmannschaft immer wieder schrumpfen ließ. »Nach dem dritten Gegentreffer haben wir unsere Grundordnung ein wenig verloren und Balingen damit weitere Chancen eröffnet«, so VfL-Coach Jochen Platz nach dem

Schlusspfiff. Noch vor dem Seitenwechsel musste seine Mannschaft drei weitere Gegentreffer hinnehmen.

Im zweiten Durchgang setzte sich die über weite Strecken einseitige Spielweise fort, Chancen für den VfL kamen kaum noch zu Stande. Die Gäste spielten dagegen nach vorne und konnten mit vier weiteren Treffern den 0:10-Endstand herstellen. »In den kommenden Wochen wollen wir versuchen, das körperliche Spiel mehr in den Fokus zu nehmen. In diesem Bereich haben wir noch Defizite, die nun angegangen werden sollen«, so der Heimtrainer weiter. Während seine Mannschaft weiter am Tabellenende steht, ist die TSG Balingen neuer Spitzenreiter.

Nach der Pause viel kompakter

Jugendfußball | Ergenzinger A-Junioren mit zweitem Auswärtssieg

(vh). **TSG Tübingen – TuS Ergenzingen 1:2 (0:0).** Die A-Junioren des TuS Ergenzingen spielen in der Fremde weiter groß auf. Im Lokalkampf gegen die TSG Tübingen verdienten sich die Ergenzinger den zweiten Saisonsieg durch eine deutliche Leistungssteigerung nach der Pause.

Ausschlaggebend waren auch die taktischen Änderungen die TuS-Trainer Paco Garcia in der Halbzeitpause vornahm. Garcia opferte seinen Stürmer Dijan Bajrami, um in der Abwehr von einer Dreierauf eine Viererkette umzustellen. Die Tübinger hatten in der ersten Halbzeit auf Grund ihrer guten Flügelspieler ein leichtes Übergewicht.

Mit dem taktischen Veränderungen änderte sich das Szenario des Spiels. Ergenzingen spielte von nun an kompakter und ließ fast nichts mehr zu. Nach einem scharf getretenen Eckball von Spielführer Chris Garcia in der 54. Minute schraubte sich Philipp Kress am höchsten und wuchtete den Ball per Kopf ins Tübinger Gehäuse. Beim Ausgleichstreffer verloren die Gäste den Ball in der Vorwärtsbewegung; Tübingens Ralf Wohlbold war der Nutznießer und traf zum 1:1.

Ergenzingen zeigte sich unbeeindruckt und drängte weiter auf die Entscheidung. Nach einem Zuspiel von Marvin Wohlbold vollendete

Sergen Erdem frei stehend in der 70. Minute zur neuerlichen Führung. Hinten standen die Gäste in der restlichen Spielzeit felsenfest und der knappe Erfolg geriet bis zum Schlusspfiff von Schiedsrichter Florian Weigt nicht mehr in Gefahr. Mit sechs Punkten aus drei Partien darf der Saisonstart des Aufsteigers in der Verbandsliga Süd als geglückt bezeichnet werden.

TuS Ergenzingen: Nicolas Ruß, Max Weipert, Lucas Rajzl, Moritz Höhle, Philipp Kress, Chris Garcia, Sergen Erdem, Melih Cinar (88. Carl Andric), Marian Ade (43. Marvin Wohlbold), Dijan Bajrami (46. Adrian Brose), Nicolas Schach.

Fast noch der zweite Treffer

Jugendfußball | Taktisch gute Leistung gegen den Spitzenreiter

(vh). **TuS Ergenzingen – SSV Reutlingen 1:3 (0:1).** Achtbar haben sich die B-Junioren des TuS Ergenzingen gegen den Tabellenführer geschlagen.

Trainer Gerd Bader war von der Leistung seiner Mannschaft recht angetan, die dabei die taktischen Vorgaben gut umsetzte. »Wir wollten den Reutlinger so wenig wie möglich Raum schenken, damit sie ihre spieltechnischen Vorteile nicht ausspielen.« Eine gute Szene reichte aber den Gästen trotzdem um in Führung zu gehen. Dabei wurde der Ball durchgesteckt und Julio Gourgel vollendete zum 0:1. Zwei Minuten später leistete sich der selbe Spieler eine Tötlichkeit vor den Augen des

Schiedsrichters gegen den am Boden liegenden Nici Schäfer und sah prompt den roten Karton.

Die Überzahl nutzte Gerd Bader zu einigen taktischen Veränderungen. Ergenzingen war nach dem Seitenwechsel am Ausgleichstreffer dran, kassierte aber auf der Gegenseite nach einem unnötigen Freistoß durch Tim Steinhilber das vorentscheidende 0:2. Zwei Minuten später spielte Nikitas Zierau seine individuelle Stärke aus und schloss seinen Alleingang mit dem dritten Reutlinger Treffer ab.

Ergenzingen gab nicht auf und erzielte in der 68. Minute das 1:3: Nach Zuspiel von Panagiotis Karpidis vollendete

Roko Lovrek. Lovrek hatte zwei Minuten vor dem Schlusspfiff sogar das 2:3 auf dem Fuß. Aus zwei Metern beförderte er aber das Spielgerät an die Querlatte des Reutlinger Gehäuses. Dies war gleichzeitig die letzte gefährliche Aktion des Spiels. Ergenzingen verkaufte sich am Ende mehr als achtbar gegen den Meisterschaftsfavoriten.

TuS Ergenzingen: Jonas Schai-ble, Niklas Gekle (61. Tobias Tauder), Nikolas Schäfer, Nico Trick, Lukas Schmid, Lilas Leber, Lukas Kosuch (33. Roko Lovrek), Moritz Wachen-dorfer, Panagiotis Karpidis (73. Ruben Cinar), Max Brendle (41. Tobias Essig), Lukas Götz.